



Pimecrolimus-Haftgel

Hinweis: Diese Herstellvorschrift ist von der Apotheke des Universitätsklinikums Heidelberg erstellt und speziell für die Patienten des Universitätsklinikums entwickelt worden. Sie dient als Hilfestellung für öffentliche Apotheken bei der Herstellung von Rezepturen. Dies entbindet die Apotheke jedoch nicht von den in der ApBetrO auferlegten Pflichten (z.B. Plausibilitätsprüfung, Dokumentation etc.)

Ausgangsstoffe - Grundgel	Menge	Hersteller/Lieferant
Natrosol 250 G	9,0 g	Fagron, Caelo
Propylenglycol	7,5 g	Fagron, Caelo, EuroOTC etc.
Natrium-EDTA	0,0075 g	Fagron, Caelo
Aqua conservata	83,5 g	NRF S.6 oder Fertigprodukt

Ausgangsstoffe – Rezeptur	Menge	Hersteller/Lieferant
Elidel®-Creme 10mg/g	100 g	Meda
Grundgel	100 g	siehe oben

Hinweis: Die Rezeptur wird in der Klinikapotheke eigentlich nie hergestellt – aufgrund häufiger Anfragen wurde jedoch diese Vorschrift als Hilfe für öffentliche Apotheken zusammengestellt. Die Abgabemenge kann abweichen.

Benötigte Geräte: Metallschale mit Pistill, Kartenblatt

Herstellung des Grundgels:

1. Unguator-/Topitec-Kruke mit Deckel und Rührer auf der Waage wiegen und Gewicht notieren.
2. Aqua conservata und Propylenglycol werden in eine Kruke gewogen und gemischt.
3. Na-EDTA auf der Analysenwaage abwiegen und in der Mischung lösen.
4. Natrosol wird auf der Waage abgewogen.
5. Unter vorsichtigem Rühren wird das Natrosol in der Lösung verteilt.
6. Die Mischung im Unguator/Topitec mit dem Gel-Programm (normalerweise relativ langsames Rühren über ca. 30 Minuten) homogenisieren.
7. Das Gel einige Stunden quellen lassen und anschließend nochmals im Unguator oder Topitec rühren.
8. zuletzt Wasserverluste ergänzen und nochmals kurz unterrühren.



Pimecrolimus-Haftgel

Herstellung der Rezeptur:

1. Elidel-Creme in eine Fantaschale (oder Topitec-/Unguator-Kruke) abwiegen.
2. Das Natrosol-Gel zuwiegen.
3. Homogenisieren.
4. Abfüllen in eine Tube.

Organoleptische Prüfung:

Es entsteht eine homogene Creme, die keine Agglomerate enthalten darf.

Haltbarkeit: 3 Monate

Packmittel: Alu-Tube

Quellen:

NRF-Hinweisdatenbank: „Schleimhauthaftpasten und -gele“ – abgerufen am 05.03.2014

letzte Aktualisierung: 05.03.2014, ober